



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR BEHERBERGUNGSVERTRÄGE MIT DER WASSERSCHLOSS KLAFFENBACH SCHLOSSHOTEL GMBH

1. GELTUNGSBEREICH

Die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten für die Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung, sowie alle für den Gast erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Beherbergungsbetriebes. Durch Überlassung von Räumlichkeiten und sonstigen Flächen des Hotels wird ein Mietverhältnis begründet.

Die Unter- oder Weitervermietung bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Hotels. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Gastes finden nur Anwendung, wenn dies vorher ausdrücklich vereinbart wurde.

2. VERTRAGSABSCHLUSS, -PARTNER, -VERJÄHRUNG

Vertragspartner sind das Hotel und der Kunde. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrags des Kunden durch das Hotel zustande. Dem Hotel steht es frei, die Zimmerbuchung in Textform zu bestätigen. Hat ein Dritter für den Gast bestellt, haftet er dem Beherbergungsbetrieb gegenüber zusammen mit dem Gast als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Vertrag. Der Beherbergungsbetrieb haftet für die Verpflichtung aus dem Vertrag.

Alle Ansprüche gegen das Hotel verjähren grundsätzlich in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Dies gilt nicht bei Schadensersatzansprüchen und bei sonstigen Ansprüchen, sofern letztere auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels beruhen.

3. LEISTUNGEN, PREISE, ZAHLUNG, AUFRECHNUNG

Das Hotel ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen. Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen Leistungen vereinbarten bzw. geltenden Preise zu zahlen. Das Hotel ist berechtigt, vom Besteller eine Vorauszahlung in angemessener Höhe oder eine Sicherheitsleistung, zum Beispiel in Form einer Kreditkartengarantie, zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag in Textform vereinbart werden und gilt auch für von ihm veranlassten Leistungen und Auslagen an Dritte.

Die vereinbarten Preise sind Inklusivpreise und beinhalten alle allgemein gültigen Steuern zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Bei Änderungen der gesetzlichen Mehrwertsteuer oder der Neueinführung, Änderung oder Abschaffung lokaler Abgaben auf den Leistungsgegenstand nach Vertragsabschluss werden die Preise entsprechend angepasst. Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung 4 Monate und erhöht sich der von dem Beherbergungsbetrieb allgemein für derartige Leistungen berechnete Preis, so kann der Beherbergungsbetrieb den vertraglich vereinbarten Preis angemessen, höchstens jedoch um 10% anheben.

Rechnungen des Hotels ohne Fälligkeitsdatum sind binnen zehn Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar. Das Hotel kann die unverzügliche Zahlung fälliger Forderungen jederzeit vom Kunden verlangen.

Zahlungsverzüge werden mit einem monatlichen Verzugszins von 5% (je angefangener Monat) belegt. Rechnungsreklamationen sind unverzüglich mitzuteilen, spätestens nach 8 Werktagen. Nach Ablauf dieser Frist werden Reklamationen nicht mehr akzeptiert. Auf Fremdleistungen, welche durch das Hotel vermittelt werden, wird ein Zuschlag erhoben.

4. RÜCKTRITT DES KUNDEN

Ein Rücktritt des Kunden von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag ist nur möglich, wenn ein Rücktrittsrecht im Vertrag ausdrücklich vereinbart wurde, ein gesetzliches Rücktrittsrecht besteht oder wenn das Hotel der Vertragsaufhebung ausdrücklich zustimmt. Sofern zwischen dem Hotel und dem Kunden ein Termin zum kostenfreien Rücktritt vom Vertrag schriftlich vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Schadenersatzansprüche des Hotels auszulösen.

Ist kein Rücktrittsrecht vereinbart, gelten folgende Stornierungsbedingungen:

- Einzelbuchungen (unter 5 Zimmer)
Stornierungen bis 2 Tage vor Anreise sind kostenfrei. Spätere Stornierungen werden mit 80% der gebuchten Leistung berechnet. Nichtanreisen (No-Show's) werden mit 100% der gebuchten Leistung berechnet.
- Gruppenbuchungen (ab 5 Zimmer)
Stornierungen bis 4 Wochen vor Anreise sind kostenfrei, bis 2 Wochen vor Anreise werden 50% der gebuchten Leistung berechnet, bis 2 Tage vor Anreise werden 80% der gebuchten Leistung berechnet. Nichtanreisen (No-Show's) werden mit 100% der gebuchten Leistung berechnet.
Zimmerreduzierungen bis 10% aus Gruppenbuchungen sind bis 2 Tage vor Anreise kostenfrei möglich.

Das Hotel hat die Einnahmen aus anderweitiger Vermietung sowie die ersparten Aufwendungen anzurechnen. Dem Hotel steht es frei, den ihm entstehenden Schaden zu pauschalieren.

5. RÜCKTRITT DES HOTELS

Sofern ein Rücktrittsrecht des Gastes innerhalb einer bestimmten Frist schriftlich vereinbart wurde, ist das Hotel in diesem Zeitraum ebenfalls berechtigt vom Vertrag zurückzutreten.

Wird eine vereinbarte oder verlangte Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auch nach Verstreichen einer vom Hotel gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist das Hotel ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

Ferner ist das Hotel berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag zurückzutreten, beispielsweise falls höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretene Tatsachen die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen.

Des Weiteren kann das Hotel vom Vertrag zurücktreten, wenn Zimmer unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, zum Beispiel in der Person oder Zwecks, gebucht werden, das Hotel begründeten Anlass zur Annahme hat, dass die Inanspruchnahme des Hotels den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann.

Das Hotel hat die Ausübung des Rücktrittsrechts dem Kunden unverzüglich mitzuteilen. Der berechtigte Rücktritt des Hotels begründet keinen Anspruch des Kunden auf Schadenersatz.

6. ZIMMERBEREITSTELLUNG, -ÜBERGABE, - RÜCKNAHME

Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer, soweit dieses nicht ausdrücklich in Textform vereinbart wurde. Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden ab 15:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Kunde hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung.

Am vereinbarten Abreisetag sind die Hotelzimmer bis spätestens 11:00 Uhr geräumt zu übergeben. Eine stillschweigende Verlängerung der Nutzungsdauer wird ausdrücklich ausgeschlossen. Bei späterer Abreise werden pro Zimmer je Stunde 10,00 € berechnet, bei Abreise nach 15:00 Uhr werden 80% des vereinbarten Zimmerpreises in Rechnung gestellt.

7. HAFTUNG DES HOTELS

Das Hotel haftet nach den Bestimmungen des BGB, maximal bis zu einer Summe von 3500,00 €. Für Geld und Wertgegenstände wird gemäß § 701 BGB nur bis zum Betrag von 800,00 € haftet. Die Haftung ist ausgeschlossen, wenn das Zimmer oder die Behältnisse in denen der Gast Gegenstände belässt, unverschlossen bleiben bzw. Geld und Wertgegenstände nicht im Zimmersafe aufbewahrt werden.

Nachrichten, Post und Warensendungen werden vom Hotel mit größter Sorgfalt behandelt. Das Hotel übernimmt die Zustellung, Aufbewahrung und auf Wunsch die Nachsendung derselben auf Kosten des Kunden. Eine Haftung für Verlust, Verzögerung oder Beschädigung ist jedoch ausgeschlossen. Weckaufträge werden vom Hotel mit größter Sorgfalt ausgeführt, Schadensersatzansprüche aus Unterlassung sind jedoch ausgeschlossen. Liegegebliebene Gegenstände werden nur auf Anfrage und zu Lasten des Kunden nachgesandt.

Wird das Hotel durch höhere Gewalt oder Streik in der Erfüllung seiner Leistungen behindert, so kann hieraus keine Schadenersatzpflicht abgeleitet werden. Jedoch ist das Hotel dem Kunden gegenüber verpflichtet, sich um anderweitige Beschaffung gleichwertiger Leistungen zu bemühen.

Störungen an zur Verfügung gestellten technischen oder sonstigen Einrichtungen werden, soweit möglich, sofort beseitigt. Eine Zurückhaltung oder Minderung von Zahlungen kann jedoch nicht vorgenommen werden.

8. HAFTUNG DES KUNDEN

Der Kunde haftet für alle Schäden am Gebäude oder Inventar die durch ihn oder seine Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. In allen Räumlichkeiten des Hotels ist das Rauchen, egal in welcher Form, verboten! Wird das Verbot missachtet, fällt eine Gebühr in Höhe von 150,00 € für die Reinigung bzw. den Nutzungsausfall an.

Außerdem ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern, die Nutzung von Nebelmaschinen im und außerhalb des Hotels verboten. Die Brandmelder könnten sofort auslösen und die Brandmeldeanlage benachrichtigt direkt die Feuerwehr. Die durch Fehlalarmierung entstehenden Kosten (ca. 1500,00 €) werden an den Gast weitergeleitet.

9. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Es gilt deutsches Recht. Der Erfüllung- und Zahlungsort, sowie Gerichtsstand ist im kaufmännischen Verkehr Chemnitz. Änderungen und Ergänzungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform und benötigen die Zustimmung der Vertragspartner. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen sind unwirksam.

Sollten einzelne Punkte dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen nichtig sein oder gegen geltendes Recht verstoßen, berührt das nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen, es treten dann die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Dies gilt auch für fehlende Punkte dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen.